Harry Potter-Fans warten bis Mitternacht vor dem Buchladen

dpa | Meldung vom 25.09.2016 Klasse 5

Hamburg (dpa) - Für Harry-Potter-Fans war es fast wie Eulenpost aus Hogwarts: Sie warteten so sehnsüchtig auf das neue Harry-Potter-Buch, als würden sie ihren persönlichen Aufnahmebrief aus der Schule für Hexerei und Zauberei erwarten. Und dann war es endlich soweit: In der Nacht zum 24. September konnten sie das Buch endlich kaufen - um Mitternacht, zur Geisterstunde.

Viele Buchhändlerinnen und Buchhändler in Deutschland machten ihr Geschäft extra um 24 Uhr oder am frühen Samstagmorgen auf, damit die Ungeduldigen sich eines der ersten Exemplare von "Harry Potter und das verwunschene Kind" holen konnten. Schon acht Wochen früher konnten Menschen das Buch von Joanne K. Rowling auf Englisch kaufen, aber jetzt kam es das erste Mal auf Deutsch heraus.

Es ist die achte Geschichte rund um Harry, Hermine und Ron. Der letzte Roman um den berühmten Zauberschüler Harry war 2007 erschienen. Dann tat sich jahrelang nichts. Das neue Abenteuer ist nun etwas anders als die früheren Geschichten. Es handelt sich nicht um einen Roman, sondern ein sogenanntes Skriptbuch zu einem Harry-Potter-Theaterstück, das seit dem 30. Juli 2016 in der Stadt London in Großbritannien zu sehen ist.

In Deutschland hatten einige Buchhändlerinnen und Buchhändler schon Sorge, dass der große Harry-Potter-Hype, die riesige Zauber-Begeisterung aus früheren Jahren, inzwischen nachgelassen haben könnte. Aber eine Händlerin meinte nach dem Verkaufsstart: "Ich bin positiv überrascht." In den 40 Filialen ihrer Buchhandelskette hätten die Leute schon in der Nacht und auch am Tag danach "sehr ordentlich gekauft".

In Berlin zum Beispiel drängten sich gut 100 Fans in einer großen Buchhandlung, um zu den Ersten zu gehören. In Hamburg hatten sich einige Kinder und Erwachsene sogar als Zauberinnen und Zauberer verkleidet, um sich mitten in der Nacht, das neue Harry-Potter-Buch zu kaufen. Nachdem die ersten Fans das Buch gelesen hatten, fielen die Reaktionen gemischt aus.

"Ganz anders zu lesen, aber trotzdem genial", meinte ein Leser. "Einfach zauberhaft", schrieb eine andere. In anderen Kommentaren hieß es aber auch: "vermutlich mehr sehenswert als lesenswert" oder gar "das Schlechteste von Harry Potter". Einige Leserinnen und Leser kritisierten: "Als Script geschrieben kommt kein Harry-Gefühl auf." Andere aber freuten sich einfach: "Nach all den Jahren endlich zurück nach Hogwarts. Danke dafür!"

© 2025 Westermann Gruppe | Illustration Iris Blanck |

Harry Potter-Fans warten bis Mitternacht vor dem Buchladen

dpa | Meldung vom 25.09.2016 Klasse 5

Darum geht es in "Harry Potter und das verwunschene Kind"

"Harry Potter und das verwunschene Kind. Teil eins und zwei" ist das Skriptbuch zu dem Theaterstück, das unter dem Titel "Harry Potter and the Cursed Child" seit diesem Sommer in London läuft. Die Handlung setzt dort ein, wo der siebte und letzte Teil der Harry-Potter-Romane endet.

Harry Potters beste Freunde, Hermine und Ron, sind inzwischen miteinander verheiratet. Die strebsame Hermine ist Magie-Ministerin geworden. Harry ist ein überarbeiteter Beamter im Ministerium für Zauberei und mit Rons Schwester Ginny verheiratet.

Mit seinem Sohn Albus Severus versteht sich Harry nicht so gut. Albus leidet darunter, dass viele Menschen viel von ihm erwarten, weil er so einen berühmten Vater hat. Er freundet sich mit Scorpius Malfoy an, dem Sohn von Harrys früherem Widersacher Draco.

Albus will mit einer Zeitreise einen Fehler seines Vaters wiedergutmachen. Dabei richten er und Scorpius aber mehr Schaden an. So fängt Harrys geheimnisvolle Narbe nach 19 Jahren wieder an zu schmerzen, und er leidet unter Alpträumen, in denen es um den Erzbösewicht Lord Voldemort geht.

© 2025 Westermann Gruppe | Illustration Iris Blanck